

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Team der MSU wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025. Als zuverlässiger und kompetenter Partner bei Fort- und Weiterbildungen möchten wir Sie auch im Jahr 2025 an unserer Schule begrüßen.

Mit dem vorliegenden Jahresprogramm stellen wir Ihnen unser diesjähriges Angebot vor. Wir freuen uns, wenn wir auch bei Inhouse-Veranstaltungen Ihr Ansprechpartner sind.

Unser Hauptanliegen ist es, dass die Fortbildungsteilnehmer, sowie ihre delegierenden Einrichtungen, mit den Bildungsangeboten zufrieden sind und das neu erworbene Wissen den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen direkten Nutzen bringt.



Unsere Bildungseinrichtung ist seit September 2006 nach **AZAV** zertifiziert.

Folgende angebotene Bildungsmaßnahmen sind 2025 zertifiziert:

- ✓ Qualifizierung zur Alltagshelferin/zum Alltagshelfer für Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund, Vollzeit, 400 Stunden
Durchführung bei entsprechender Teilnehmerzahl möglich.
- ✓ Altenpflegehilfe, 1 Jahr in Vollzeit und 1 ½ Jahre in Teilzeit, mind. 780 UE + 900 Praxisstunden
- ✓ Pflegefachfrau/Pflegefachmann, 3 Jahre in Vollzeit, mind. 2100 UE + 2500 Praxisstunden
- ✓ Rettungssanitäter, 240 UE + 280 Praxisstunden
Durchführung bei entsprechender Teilnehmerzahl möglich
- ✓ Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege, 224 UE



Zertifikat Nr.: 802627
(SGB III und AZAV)

Zertifizierungszeichen

Für Angebote mit diesem Zeichen ist eine Finanzierung über einen Bildungsgutschein, ausgegeben von der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter, möglich.

Gendergerechte Sprache

Aus Gründen der leichten Lesbarkeit haben wir auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die gewählte Wortform gilt selbstverständlich gleichermaßen für alle Personen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität.

Allgemeine Informationen

UE = eine Unterrichtseinheit entspricht 45 Minuten

1. Teilnahmebedingungen

Ihre **Anmeldung** kann **nur in schriftlicher Form** entgegengenommen werden. Nutzen Sie bitte das Anmeldeformular (ab Seite 40 oder unter www.msu-uckermark.de/fortbildung). Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor der Veranstaltung. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung. Die Rechnung geht Ihnen zeitnah vor der Veranstaltung zu, siehe AGB, Seite 51.

Beachten Sie bitte Punkt 5 der AGB: Rücktritt und Kündigung.

2. Inhouse-Veranstaltungen

Nutzen Sie die Vorteile einer Fortbildung in Ihrer Einrichtung. Themen-, Umfang- und Terminabsprachen erfolgen individuell. In Abhängigkeit von der Stunden- und Teilnehmeranzahl bieten wir Ihnen einen „Pauschalpreis“ an. Gern unterbreiten wir Ihnen ein schriftliches Angebot.



Wie funktionieren Online-Kurse mit „moodle“?



Sie wählen den für Sie passenden Online-Kurs aus unserem Katalog aus und melden sich - wie immer - unkompliziert an. Daraufhin erhalten Sie nach Begleichung der Kursgebühr Ihre persönlichen Zugangsdaten zur Lernplattform „moodle“. Ihre Zugangsdaten sind dann für den angegebenen Zeitraum aktiviert. In diesem Zeitraum müssen Sie Ihren Online-Kurs „besucht“ haben.

Lernen, wann und wo Sie möchten. Lernen, wann immer Sie Zeit haben und dort, wo Sie möchten. Die Anfahrtswege zum Schulungsort bleiben Ihnen erspart. Sie können Ihren Fortbildungskurs am heimischen Tisch bequem vom Sofa aus absolvieren.

Das Lernmaterial ist leicht verständlich, praxisorientiert und gezielt auf Ihre Anforderungen ausgerichtet. Für Fachfragen steht Ihnen Ihr Dozent zur Verfügung. Bei einigen Kursen gibt es am Ende eine Selbstprüfung. Sollten Einsendeaufgaben zu bewältigen sein, können Sie diese über die Lernplattform „moodle“ übersenden, aber auch per E-Mail und/oder per Post bzw. Fax. Nach dem „Kursbesuch“ schicken wir Ihnen Ihr persönliches Zertifikat per Post an die angegebene Adresse (privat oder Arbeitgeber).

Technische Voraussetzungen

Sie benötigen einen Mac/PC, ein Tablet, ein Smart-TV oder ein ähnliches Endgerät mit Internetzugang.

Zoom-Meetings

Auf Wunsch können wir Ihnen auch Zoom-Meetings anbieten.

Für alle Fragen, Anregungen und Meinungen rund um das Thema Fortbildung steht Ihnen Frau Köppe-Schultz zur Verfügung. Sie ist unter der Telefonnummer: 03984 7180 258 oder über das Sekretariat: 03984 2270 erreichbar.



Frau Kriegbaum



Frau Köppe-Schultz

Schulleitbild

Wir sind eine innovative Bildungseinrichtung mit einer zukunftsorientierten Aus-, Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Bereich der Pflege und Betreuung.

Wir arbeiten nach den neuesten Erkenntnissen der Pflege-, Sozial- und Medizinwissenschaften.

Wir orientieren unsere Bildungsinhalte an die Berufs- und Arbeitswelt der Pflegenden.

Wir richten unsere Arbeit darauf aus, dem Gesunden, dem Pflegebedürftigen und dem Sterbenden sowie seinen Angehörigen Fachkräfte zur Verfügung zu stellen, welche professionell, sachgerecht und kooperativ handeln können.

Wir sind ein starkes, professionelles Team und werden von vielen motivierten und qualifizierten Mitarbeitern aus der Praxis unterstützt. Wir entwickeln durch regelmäßige interne und externe Fortbildung unsere berufliche Handlungskompetenz.

Wir stellen die Schüler/-innen (Auszubildende/Umschüler), bildungsinteressierte Mitarbeiter/-innen von Pflegeeinrichtungen sowie alle Interessenten in den Mittelpunkt unserer Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Wir unterstützen die Schüler/-innen bei der Vermittlung in Arbeit durch konstruktives Miteinander zwischen Schule und Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.

Wir arbeiten konstruktiv und partnerschaftlich mit unseren Mitglieds- und Kooperationseinrichtungen zusammen. Uns ist ein vertrauensvolles und dauerhaftes Verhältnis sehr wichtig.

Wir tragen den Titel „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ und unterliegen der Selbstverpflichtung, aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus vorzugehen.

Inhaltsverzeichnis

(sortiert nach Veranstaltungsmonat,
angegeben ist immer der erste Veranstaltungstag)

Februar

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
1	Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege, 224 UE	10.02.2025	13

März

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
3	Diabetisches Fußsyndrom	11.03.2025	16
4	Gesundheitsförderung für Pflegekräfte	13.03.2025	17
6	„Alter, geht's noch?“ Der Umgang mit der Generation Z	26.03.2025	20
2A	Injektionen, Auffrischung	26.03.2025	15
5	Betreuungskraft nach § 53b SGB XI	31.03.2025	18

April

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
2B	Injektionen, subkutane Injektionen	02.04.2025	15
7	Ulcus cruris - alles andere als ulkig!	09.04.2025	21
8	Mehr Zeit für den Abschied	10.04.2025	22
9A	Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung	28.04.2025	23

Mai

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
10	Diabetes mellitus Typ 2 - eine Krankheit des Lebensstils?	06.05.2025	24
11	Umgang mit Sexualität im Alter	07.05.2025	25
12	Gewalt in der Pflege	14.05.2025	26
13A	Betreuungskraft nach § 53b SGB XI, zweitägige Fortbildung	19.05.2025	27
14	Demenz	21.05.2025	28
15	Wundmanagement	22.05.2025	29
16	Basale Stimulation	26.05.2025	30

Juni

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
17	Umgang mit Sterbenden	02.06.2025	31
18	Herausforderungen in der Kommunikation mit Angehörigen	04.06.2025	32
19	Ethik in der Pflege	05.06.2025	33
20	Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, inkl. 11 Präsenztage	23.06.2025	34
21A	Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V	30.06.2025	36

Juli

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
22A	Stomaversorgung „Das ist nichts für mich!“, Modul 1	01.07.2025	37
21B	Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V	07.07.2025	36
22B	Stomaversorgung „Das ist nichts für mich!“, Modul 2	09.07.2025	37

Oktober

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
9B	Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung	06.10.2025	23

November

Fb-Nr.	Thema	Datum	Seite
13B	Betreuungskraft nach § 53b SGB XI, zweitägige Fortbildung	10.11.2025	27
23	Kinästhetik - Alle müssen raus, aber wie?	12.11.2025	38
24	Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V	12.11.2025	39
9C	Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung	24.11.2025	23
2D	Injektionen, Auffrischung	26.11.2025	15
2E	Injektionen, subkutane Injektionen	27.11.2025	15

auf Nachfrage

Fb-Nr.	Thema	Seite
2C	Injektionen, intramuskuläre Injektionen	15

Online-Kurse

Beginn jederzeit möglich

Fb-Nr.	Thema	Seite
25	Praxisanleiter für Gesundheitsberufe (300 Stunden) Präsenzpflicht: erster und letzter Tag	41
26	Ergänzende Qualifikation (EQ) der Altenpflege (für Altenpfleger*innen, die vor 2003 ausgebildet wurden)	42
27	Geschichte und Gegenwart der Pflege	43
28	Problemkeime/Multiresistente Keime	44
29	„Das widert mich an“ - Ekel und Scham	45

Inhalt	Seite
Anmeldeformulare	46
Allgemeine Geschäftsbedingungen	51



Inhaltsverzeichnis (alphabetische Sortierung)

Inhalt	Fb-Nr.	Seite
• Alter, geht's noch? Der Umgang mit der Generation Z	6	20
• Basale Stimulation	16	30
• Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege, 224 UE	1	13
• Betreuungskraft nach § 53b SGB XI	5	18
• Betreuungskraft nach § 53b SGB XI, zweitägige Fortbildung	13	27
• Das widert mich an - Ekel und Scham - Online -	29	45
• Demenz	14	28
• Diabetes mellitus Typ 2 - eine Krankheit des Lebensstils?	10	24
• Diabetisches Fußsyndrom	3	16
• Ergänzende Qualifikation (EQ) der Altenpflege (für Altenpfleger*innen, die vor 2003 ausgebildet wurden) - Online -	26	42
• Ethik in der Pflege	19	33
• Geschichte und Gegenwart der Pflege - Online -	27	43
• Gesundheitsförderung für Pflegekräfte	4	17
• Gewalt in der Pflege	12	26
• Herausforderungen in der Kommunikation mit Angehörigen	18	32
• Injektionen, Auffrischung, s. c., i. m.	2	15
• Kinästhetik - Alle müssen raus, aber wie?	23	38
• Mehr Zeit für den Abschied	8	22
• Praxisanleiter für Gesundheitsberufe - Online -	25	41
• Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, inkl. 11 Präsenztage	20	34
• Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung	9	23
• Problemkeime/Multiresistente Keime - Online -	28	44
• Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V	21	36
• Stomaversorgung „Das ist nichts für mich!“	22	37
• Ulcus cruris - alles andere als ulkig!	7	21
• Umgang mit Sexualität im Alter	11	25
• Umgang mit Sterbenden	17	31
• Wundmanagement	15	29
• Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V	24	39

Kleine Pause

Finde die 12 Unterschiede.



Fb-Nr. 1

Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege, 224 UE

Termin:	Beginn 10.02.2025
Ablaufplan:	siehe nächste Seite
Unterrichtszeit:	07:30 - 14:35 Uhr
Dauer:	224 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	1.632,96 €
Anmerkung:	zertifizierte Maßnahme, Förderung über Bildungsgutschein möglich
Abschluss:	Zertifikat

Zielsetzung:

Um dem stetig steigenden Bedarf an pflegerischer Unterstützung gerecht zu werden, bieten wir in dieser Fortbildung allen Interessierten (Laien) die Möglichkeit, sich pflegerisches Basiswissen anzueignen.

Gut ausgebildete pflegerische Hilfskräfte werden in der Pflege ihren Einsatz finden und in enger Zusammenarbeit mit Pflegefachkräften die ganzheitliche und individuelle Pflege absichern.

ausreichende Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift
Verantwortungsbewusstsein
Einfühlungsvermögen
Mut zur Kommunikation

Rechtliche Grundlagen
Berufliche Belastungen und Prävention
Kommunikation und Gesprächsführung
Verhalten in Notfallsituationen
Pflegeverständnis, -organisation-, prozess-, -planung
Unterstützung bei den ATL's/AEDL's (u. a. Ruhen und Schlafen, Waschen und Kleiden, Essen und Trinken, Ausscheiden, Atmen)
verschiedene Krankheitsbilder (Herzinfarkt, Pneumonie, Demenz, Diabetes mellitus, Apoplexia cerebri, Alkoholsucht)
Behandlungspflege: subkutane Injektionen, BZ-Messung, Arzneimittelgabe, Blutdruckmessung, Thromboseprophylaxe



Zertifikat Nr.: 802627
(SGB III und AZAV)

Ablaufplan Fb-Nr. 1

Basiskurs Pflegerische Hilfskraft mit Behandlungspflege

Montag, 10. Februar 2025	8
Dienstag, 11. Februar 2025	8
Mittwoch, 12. Februar 2025	8
Donnerstag, 13. Februar 2025	8
Freitag, 14. Februar 2025	6
Montag, 17. Februar 2025	8
Dienstag, 18. Februar 2025	8
Mittwoch, 19. Februar 2025	8
Donnerstag, 20. Februar 2025	8
Freitag, 21. Februar 2025	6
Montag, 24. Februar 2025	8
Dienstag, 25. Februar 2025	8
Mittwoch, 26. Februar 2025	8
Donnerstag, 27. Februar 2025	8
Freitag, 28. Februar 2025	6
Montag, 3. März 2025	8
Dienstag, 4. März 2025	8
Mittwoch, 5. März 2025	8
Donnerstag, 6. März 2025	8
Freitag, 7. März 2025	6
Montag, 10. März 2025	8
Dienstag, 11. März 2025	8
Mittwoch, 12. März 2025	8
Donnerstag, 13. März 2025	8
Freitag, 14. März 2025	4
Montag, 17. März 2025	8
Dienstag, 18. März 2025	8
Mittwoch, 19. März 2025	8
Donnerstag, 20. März 2025	8
Freitag, 21. März 2025	4

Summe	224
--------------	------------

Fb-Nr. 2 Injektionen

	Modul 1 Auffrischung Fb-Nr. 2A	Modul 2 subkutane Injektionen Fb-Nr. 2B	Modul 3 intramuskuläre Injektionen Fb-Nr. 2C
Termin:	26.03.2025 oder Fb-Nr. 2D	02.04.2025 oder Fb-Nr. 2E	auf Nachfrage
Termin:	26.11.2025	27.11.2025	
Beginn:	13:00 Uhr	09:20 Uhr	
Dauer:	3 UE	6 UE	3 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	105,00 €	210,00 €	105,00 €

Zielsetzung:

In **Modul 1** haben Sie Gelegenheit, Ihre Kenntnisse in Sachen Injektionen aufzufrischen und Unsicherheiten zu überwinden.

In **Modul 2 und Modul 3** erwerben Sie Kenntnisse und Fertigkeiten in der entsprechenden Injektionsart. Gleichzeitig werden Ihnen die Rechtsgrundlagen sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten rund um das Thema Injektionen aufgezeigt.

Sie erhalten von uns eine Bescheinigung über die theoretische und praktische Unterweisung, welche den Arzt bzw. den Träger des Pflegedienstes nicht davon entbindet, sich von der Fachkompetenz der Pflegekraft zu überzeugen (Feststellung der Eignung) und die „Spritzenlaubnis“ zu erteilen!

Inhalte:

rechtliche und anatomische Grundlagen
 Vorbereitung und Durchführung von Injektionen
 Injektionstechniken
 Kontraindikationen, Verhalten bei Komplikationen
 Vorbeugung von und Verhalten bei Nadelstichverletzungen
 Übung am Modell

Fb-Nr. 3

Diabetisches Fußsyndrom

Termin: 11.03.2025

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

DFS - „Das Loch im Fuß“

Zielsetzung:

Die Diabeteserkrankungen nehmen weltweit mit steigender Tendenz zu. Das diabetische Fußsyndrom ist eine schwerwiegende Folgeerkrankung, die für den Betroffenen eine Einschränkung der Lebensqualität bedeutet. Dabei werden Verletzungen im Fußbereich erst verzögert oder gar nicht bemerkt. Wunden werden dann nicht frühzeitig behandelt. Für den Pflegeempfänger beginnt meist eine lange Therapiezeit und auch Komplikationen können die Folge der Erkrankung sein.

Diese Fortbildung bietet Ihnen einen Überblick über das Krankheitsbild und erklärt die Erscheinungsbilder der Wunde. Die Therapieansätze sind vielfältig. Doch was ist aus pflegerischer Sicht zu beachten? Welche Beratungsaspekte stehen in der Versorgung der Pflegeempfänger im Mittelpunkt? Diese Fortbildung findet darauf Antworten und möchte Ihnen Wissenswertes und Tipps für den Alltag mit auf den Weg geben.

Inhalte:

Pathogenese, Symptomatik, Diagnostik und Folgeschäden des DFS - wiederholend

Klassifizierung der Wunden nach Wagner/Armstrong

therapeutische und druckentlastende Ansätze

Beratung betroffener Klienten

Fb-Nr. 4

Gesundheitsförderung für Pflegekräfte

...von hundert auf null in fünf Minuten

Termin:	13.03.2025
Beginn:	13:00 Uhr
Dauer:	2 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	70,00 €

Zielsetzung:

Es gibt kaum ein wertvolleres Gut als die eigene Gesundheit und das eigene Wohlbefinden. Im stressigen Pflegealltag ist es manchmal gar nicht so leicht, ausgeglichen und entspannt den Alltag zu meistern.

In dieser Fortbildung zeigen wir Ihnen Möglichkeiten, wie auch Sie sich emotional und körperlich entspannen können.

Inhalte:

Entspannungstechniken zur Stressbewältigung

Fb-Nr. 5

Betreuungskraft nach § 53b SGB XI

Termin:	Beginn 31.03.2025
Ablaufplan:	siehe nächste Seite
Unterrichtszeit:	07:30 - 14:35 Uhr
Dauer:	240 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	1.450,00 €
ab dem 2. Teilnehmer aus der gleichen Einrichtung:	1.300,00 €

Zielsetzung:

In dieser Weiterbildung werden Ihnen Grundkenntnisse vermittelt, die Ihnen helfen sollen, Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Einschränkungen in deren Alltagsaktivitäten zu motivieren, zu betreuen und zu begleiten.

Inhalte:

- Kommunikation und Interaktion
- Umgang mit Behinderung und typischen Alterserkrankungen
- Demenz und Beziehungsgestaltung
- Pflegedokumentation
- Erste Hilfe
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre
- Tagesgestaltung

Ablaufplan Fb-Nr. 5

Betreuungskraft nach § 53b SGB XI

	Theorie	Praktikum
Montag, 31. März 2025	8	
Dienstag, 1. April 2025	8	
Mittwoch, 2. April 2025	8	
Donnerstag, 3. April 2025	8	
Freitag, 4. April 2025	6	
Montag, 7. April 2025	8	
Dienstag, 8. April 2025	8	
Mittwoch, 9. April 2025	8	
Donnerstag, 10. April 2025	8	
Freitag, 11. April 2025	6	
Montag, 28. April 2025	8	
Dienstag, 29. April 2025	8	
Mittwoch, 30. April 2025	8	
Montag, 12. Mai 2025	8	
Dienstag, 13. Mai 2025	8	
Mittwoch, 14. Mai 2025	8	
Donnerstag, 15. Mai 2025	8	
Freitag, 16. Mai 2025	6	
Montag, 19. Mai 2025	8	
Dienstag, 20. Mai 2025	8	
Mittwoch, 21. Mai 2025	6	
	160	80
Summe	240	

Die nicht aufgeführten Tage können für das Praktikum genutzt werden. Insgesamt müssen 80 Zeitstunden Praktikum erbracht werden. Der Nachweis muss am letzten Theorietag (21.05.2025) vorliegen.

Fb-Nr. 6

„Alter, geht's noch?“

Der Umgang mit der Generation Z

Termin: 26.03.2025

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

Zielsetzung:

Der Umgang mit der Generation Z stellt die Unternehmen täglich vor (schwierige) Herausforderungen. Diese Fortbildung soll den Teilnehmern dazu dienen, einen Überblick zu erhalten, welche Aufgaben und Chancen sich für Mitarbeiter ergeben, um ein kollegiales Miteinander zu gestalten. Jeder vierte Arbeitnehmer gehört zur Generation Z und wird somit die Zukunft von Unternehmen prägen.

Warum sind sie so, wie sie sind? Was kommt auf Sie zu und was können Unternehmen tun, um diese Generation als Arbeitskräfte zu gewinnen?

Inhalte:

- Überblick über die unterschiedlichen Generationen
- generationsbezogene Darstellung von Werten, Normen und Eigenschaften
- Generation Z und die Sicht auf Unternehmen
- Aufgaben und Möglichkeiten der Mitarbeitergewinnung

Fb-Nr. 7

Ulcus cruris - alles andere als ulkig!

Termin:	09.04.2025
Beginn:	13:00 Uhr
Dauer:	3 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	105,00 €

Zielsetzung:

Die Versorgung chronischer Beingeschwüre ist - insbesondere in der Langzeitpflege - weit verbreitet. Die Pathogenese ist oft multifaktoriell und das Krankheitsbild uneinheitlich. Besonders therapieresistente Verläufe, die trotz Ausschöpfung aller konservativen Maßnahmen nicht zur Abheilung gelangen, erfordern ein Engagement der am Therapieprozess Beteiligten.

Im Mittelpunkt der Versorgung stehen der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität des Pflegeempfängers, denn sein Leidensweg ist langwierig und geprägt von chronischen Schmerzen und sozialer Einschränkung.

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen Überblick rund um die Thematik des Ulcus cruris venosum/arteriosum/mixtum.

Inhalte:

- Ursachen, Symptome, Klassifizierung des Ulcus cruris
- therapeutische Interventionen
- präventive Maßnahmen

Fb-Nr. 8

Mehr Zeit für den Abschied

...grundpflegerische Strategien zur Entlastung für Menschen in der Sterbebegleitung

Termin:	10.04.2025
Unterrichtszeit:	07:30 - 14:35 Uhr
Dauer:	8 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	280,00 €

Zielsetzung:

Hospizbegleiterinnen und -begleiter können ein wichtiger Ansprech- und Gesprächspartner für Familie und Freunde schwerstkranker Menschen und in erster Linie für den Sterbenden selbst sein. Neben persönlicher Zuwendung, Ermutigung und Trost spenden sie oftmals auch praktische Hilfe im Alltag.

Um pflegende Angehörige wirklich entlasten zu können, möchten wir Hospizbegleiterinnen und -begleiter sowie allen Interessierten aufzeigen, wie sie grundpflegerisch auf Bedürfnisse und Nöte der Klienten eingehen können und Strategien vermitteln, die ein sicheres Handeln ermöglichen.

Natürlich besteht die Möglichkeit, individuelle Problemsituationen darzustellen, um gemeinsame Lösungsstrategien zu entwickeln.

Inhalte:

- Umgang mit Schmerzen von Sterbenden
- Strategien im Umgang mit Ausscheidungen
- Unterstützungsmöglichkeiten im Kontext Bewegung und Transfer
- Maßnahmen bei Atemnot
- Hilfsangebote beim Reichen von Essen und Trinken

Zielgruppe:

Hospizbegleiterinnen, -begleiter sowie alle Interessierten

Fb-Nr. 9

Praxisanleitung, dreitägige Fortbildung

Termine:	Fb-Nr. 9A	28.04.2025 1 Tag Selbststudium 05.05.2025
	Fb-Nr. 9B	06.10.2025 1 Tag Selbststudium 13.10.2025
	FB-Nr. 9C	24.11.2025 1 Tag Selbststudium 01.12.2025
Unterrichtszeit:		07:30 - 14:35 Uhr
Dauer:		24 UE (3 x 8 UE)
Kursgebühr/Teilnehmer:		450,00 €

**Bei den Fortbildungen handelt es sich um identische Veranstaltungen.
Wählen Sie bitte Ihr bevorzugtes Datum.**

Zielsetzung:

Praxisanleiter unterstützen und begleiten die individuelle Lernentwicklung der Auszubildenden und Umschüler. Ihre Verantwortung für die fachpraktische Ausbildung wird intensiver, was durch eine geforderte jährliche 24-stündige Fortbildungspflicht unterstützt wird.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihr Wissen vertiefen, aktualisieren und Ihnen wichtige Anregungen für eine planmäßige und zielgerichtete Gestaltung der praktischen Ausbildung geben.

Inhalte:

- Kompetenzorientierte Beurteilung
- Pflegeprozess und Pflegeplanung, Vertiefung
- Bewertung von Pflegeplanungen
- Feedbackkulturen

Zielgruppe:

Praxisanleiter

Fb-Nr. 10

Diabetes mellitus Typ 2 - eine Krankheit des Lebensstils?

Termine:	06.05. + 13.05.2025
Beginn:	13:00 Uhr
Dauer:	6 UE (2 x 3 UE)
Kursgebühr/Teilnehmer:	210,00 €

Zielsetzung:

Aktuell leben mindestens 7,2 Prozent der Bevölkerung in Deutschland mit einer Diabetes-Erkrankung. Experten prognostizieren bis zum Jahr 2040 einen Anstieg auf ca. 12 Millionen Erkrankungen.

Arztpraxen und Kliniken, aber auch pflegerische Einrichtungen müssen sich noch mehr auf die Versorgung von älteren Menschen mit Typ-2-Diabetes einstellen. Prävention, Beratung und pflegerische Aspekte haben dabei einen hohen Stellenwert.

Inhalte:

- Krankheitsentstehung
- symptomatische Besonderheiten
- Maßnahmen bei Über- und Unterzuckerung
- pflegerische Schwerpunkte
- Überblick Folgeerkrankungen
- Prävention
- Therapiemöglichkeiten

Fb-Nr. 11

Umgang mit Sexualität im Alter

Termin: 07.05.2025

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

Zielsetzung:

Die „eine“ Sexualität gibt es nicht. Die Möglichkeiten mit Lust und Liebe umzugehen, sind so vielfältig wie die Menschen selbst. Die Sexualität pflegebedürftiger Menschen führt häufig zu Missverständnissen und Ratlosigkeit. Nicht selten stehen Pflegende, aber auch Angehörige dieser Thematik hilflos gegenüber.

In dieser Fortbildung wollen wir mögliche Lösungsansätze erarbeiten, rechtliche Aspekte darstellen und Raum für Diskussion bieten.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der Begrifflichkeit
- Formen der Sexualität
- Veränderungen der Sexualität im Alter
- Fallarbeit
- Gründe für die Tabuisierung
- Unterstützungsmöglichkeiten

Fb-Nr. 12

Gewalt in der Pflege

Termin: 14.05.2025

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

Zielsetzung:

In dieser Fortbildung geht es um ein Tabuthema. Gemeinsam mit den Teilnehmern soll offen und ohne erhobenen Zeigefinger darüber geredet werden, was Gewalt ist, wann sie beginnt, welche Formen sie annimmt, warum Pflegebedürftige und Pflegende Opfer von Gewalt werden und wie man ihr begegnen kann.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der Begrifflichkeit
- Formen der Gewalt
- Fallarbeit
- Gewaltprävention

Fb-Nr. 13

Betreuungskraft nach § 53b SGB XI, zweitägige Fortbildung

Termine:	Fb-Nr. 13A	19.05. + 20.05.2025
	Fb-Nr. 13B	10.11. + 11.11.2025
Unterrichtszeit:		07:30 - 14:35 Uhr
Dauer:		16 UE (2 x 8 UE)
Kursgebühr/Teilnehmer:		480,00 €

Bei den Fortbildungen 13A und 13B handelt es sich um identische Veranstaltungen. Wählen Sie Ihr bevorzugtes Datum.

Zielsetzung:

Zusätzliche Betreuungskräfte in stationären Einrichtungen, die nach der Richtlinie § 53b SGB XI (vormals § 87b Abs. 3 SGB XI) qualifiziert wurden, müssen nach § 4 Abs. 4 dieser Richtlinie regelmäßig, mind. 1 x jährlich, in einer zweitägigen Veranstaltung fortgebildet werden.

Inhalte:

Vertiefung und Aktualisierung des bereits erworbenen Wissens und Reflexion der beruflichen Praxis:

- Erste Hilfe (Erstversorgung)
- Kommunikation
- Gesunde Ernährung im Alter
- aktive Freizeitgestaltung

Zielgruppe:

Betreuungskräfte

Fb-Nr. 14 Demenz

Termine:	21.05. + 27.05.2025
Beginn:	13:00 Uhr
Dauer:	6 UE (2 x 3 UE)
Kursgebühr/Teilnehmer:	210,00 €

Zielsetzung:

Die Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz stellt alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Als Instrument für diese Aufgabe wurde ein Expertenstandard geschaffen.

Inhalte:

- Beziehungsgestaltung als Grundlage der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz anhand des Expertenstandards
- Praxisreflexion

Fb-Nr. 15

Wundmanagement

Termin:	22.05.2025
Beginn:	13:00 Uhr
Dauer:	3 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	105,00 €

Zielsetzung:

Unter chronischen Wunden leiden mehrere Millionen Menschen in Deutschland. Die Häufigkeit nimmt durch den gesellschaftlichen und demografischen Wandel deutlich zu. Die Zahl an Menschen mit Immobilität oder Erkrankungen wie die chronisch venöse Insuffizienz, Diabetes mellitus oder der pAVK steigt. Für Betroffene ist neben Schmerzen und körperlichen Einschränkungen auch die psychische Belastung groß.

In dieser Fortbildung erwerben Sie Handlungskompetenzen im Umgang mit wundphasengerechten Materialien und erlangen aktuelle Kenntnisse über die moderne Wundtherapie.

Inhalte:

- Wundheilung
- Wundanalyse
- phasengerechte Versorgung von Wunden
- Wundversorgungsmaterialien, Überblick

Beachten Sie bitte den Unterschied zur Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V, hier im Katalog Fb-Nr. 24.

Fb-Nr. 16

Basale Stimulation

Termin: 26.05.2025

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 4 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 140,00 €

Zielsetzung:

Basale Stimulation ist ein Konzept zur Wahrnehmungs- und Kommunikationsförderung. Ziel der basalen Stimulation ist die Anregung und Förderung individueller Lernprozesse in dem betroffenen Menschen.

Welche Menschen brauchen eine basal stimulierende Pflege?

Die Antwort: alle Menschen, die in ihrer Fähigkeit zur Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation eingeschränkt oder stört sind.

Um sich besser in die Situation des kranken Menschen hineinversetzen zu können, sind Erfahrungen „am eigenen Körper“ hilfreich.

Inhalte:

- Erfahrungen am eigenen Körper
- Fühlstrecke
- Duftecke
- Vorstellung von Materialien

Fb-Nr. 17

Umgang mit Sterbenden

Termin:	02.06.2025
Unterrichtszeit:	09:20 - 14:35 Uhr
Dauer:	6 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	210,00 €

Zielsetzung:

„Ich hoffe, dass ich eine warme Hand spüre, wenn meine Hand kälter und kälter wird!“

Oft ist man als Pflegekraft im täglichen Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden am Ende seiner Kräfte.

Diese Fortbildung soll helfen, in schwierigen Situationen adäquat zu reagieren, aber auch das Sterben und den Tod als Teil des Lebens zu begreifen und zu verarbeiten.

Inhalte:

- Bedürfnisse Sterbender
- Sterbephasen und Begleitung Sterbender nach Kübler- Ross
- pflegerische Interventionen
- Kommunikation mit Sterbenden
- Trauerarbeit

Fb-Nr. 18

Herausforderungen in der Kommunikation mit Angehörigen

Termin: 04.06.2025

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 3 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 105,00 €

Zielsetzung:

Die Pflege ist nicht immer ein einfaches Arbeitsfeld. Zwischenmenschliche Herausforderungen gehören zum täglichen Pflegealltag. Vertrauen und Wertschätzung zwischen dem Betreuten, den Angehörigen und den Pflegekräften sind wichtige Voraussetzungen. Nicht selten entstehen Situationen mit Angehörigen, die die Pflegekräfte vor zusätzliche Herausforderungen stellen.

Wir geben Ihnen Ratschläge, wie Sie mit diesen „zusätzlichen Patienten“ am besten umgehen können.

Inhalte:

- Umgang mit Angehörigen in pflegerischen Ausnahmesituationen
- Umgang mit Beschwerdesituationen
- Fallarbeit

Fb-Nr. 19

Ethik in der Pflege

Termin:	05.06.2025
Beginn:	13:00 Uhr
Dauer:	2 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	70,00 €

Zielsetzung:

Nicht nur in der Medizin, sondern auch in der Pflege treten ethische Fragestellungen auf, deren Lösung nicht nur ein intensives Nachdenken und eine bestimmte Kommunikationskultur, sondern auch ein gewisses ethisches Fachwissen verlangen. So ist neben der Medizinethik in jüngerer Zeit auch eine eigenständige Pflegeethik entstanden.

In unserer Alltagssprache werden die Begriffe „Ethik“ und „Moral“ häufig synonym verwendet. Die Wörter „Ethik“ und „Moral“ stehen für Einsatzbereitschaft, Ehrlichkeit, Fairness und Gerechtigkeitsinn. Mit alledem haben es Ethik und Moral auch tatsächlich zu tun. Man muss jedoch begrifflich zwischen Moral und Ethik unterscheiden.

Inhalte:

- Was ist Pflegeethik?
- Ebenen der Pflegeethik
- der Begriff der Verantwortung
- ethische Fragen in der Pflege

Fb-Nr. 20

Praxisanleiter für Gesundheitsberufe, inkl. 11 Präsenztage

Termin:	Beginn 23.06.2025
Ablaufplan:	siehe nächste Seite
Unterrichtszeit:	07:30 - 14:35 Uhr
Anteil Online-Unterricht:	212 UE
Anteil Präsenz-Unterricht:	88 UE
Dauer:	300 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:	2.825,00 €
ab dem 2. Teilnehmer aus der gleichen Einrichtung:	2.650,00 €

Zielsetzung:

Die Einrichtungen der praktischen Ausbildung stellen die Praxisanleitung sicher. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Lernenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau/Pflegefachmann heranzuführen (§ 4 Abs. 3 PflAPrV). Die Praxisanleiter halten eine konstruktive Verbindung zur Pflegeschule.

Die Praxisanleiter der Einrichtung nehmen innerhalb der praktischen Ausbildung verschiedene Aufgabenbereiche wahr. Dazu zählen: Berater, Wissensvermittler, Lernprozessgestalter/-begleiter, Moderator, Bewerter und Mediator.

Die Kunst, Erfolge zu erzielen, beginnt bei einer von allen akzeptierten Aufgabenverteilung zwischen Praxisanleitung und Praxisbegleitung bei gleichzeitigem Zusammenwirken aller Beteiligten. Die Ausbildungseinrichtung muss zur Sicherstellung der Ausbildung eine angemessene Zahl von Praxisanleitern nachweisen. Dazu bedarf es einer berufspädagogischen Zusatzqualifikation, um die handlungsorientierten Konzepte der theoretischen Ausbildung in die Pflege zu transferieren.

Inhalte:

- berufliches Selbstverständnis des Praxisanleiters
- gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen des Lernens und Lehrens
- Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
- Einführung in den Rahmenpraxisplan
- Entwicklung von Checklisten
- Beurteilen und Bewerten der Schüler
- Lernzielkontrollen und Prüfungen in der Praxis
- Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Ausbildung
- Grundlagen der Kommunikation, spezifische Gesprächsführung
- Sozialisation und Kompetenzerwerb

Ablaufplan Fb-Nr. 20

Praxisanleiter für Gesundheitsberufe

11 Präsenztage

Montag, 23. Juni 2025	8	
Dienstag, 24. Juni 2025	8	
Montag, 7. Juli 2025	8	
Montag, 14. Juli 2025	8	
Montag, 21. Juli 2025	8	
Montag, 8. September 2025	8	
Dienstag, 9. September 2025	8	
Montag, 27. Oktober 2025	8	
Montag, 17. November 2025	8	
Dienstag, 18. November 2025	8	
Freitag, 21. November 2025	8	Kolloquium
<hr/>		
Summe	88	
<hr/>		

Fb-Nr. 21

Qualifizierung für die Behandlungspflege LG 1 + 2 nach §§ 132 und 132a Abs. 2 SGB V

Termin: **Fb-Nr. 21A** **Modul 1**
Termin: 30.06.2025

Kursgebühr/Teilnehmer: 310,00 €

Fb-Nr. 21B **Modul 2**
Termin: 07.07.2025

Kursgebühr/Teilnehmer: 280,00 €

Unterrichtszeit: 07:30 - 14:35 Uhr

Dauer: je Modul 8 UE

Zielsetzung:

Im Rahmen der Qualifizierung von Pflegerischen Hilfskräften bieten wir zur Übernahme von Maßnahmen der Behandlungspflege zwei Zusatzmodule an.

Inhalte:

Modul 1 subkutane Injektionen
BZ-Messung

Modul 2 Arzneimittelgabe
Blutdruckmessung
Thromboseprophylaxe inkl. An- und Ausziehen von ATS

Fb-Nr. 22

Stomaversorgung „Das ist nichts für mich!“

Termin:	Fb-Nr. 22A	Modul 1	Termin: 01.07.2025
Beginn:			13:00 Uhr
Dauer:			4 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:			140,00 €

	Fb-Nr. 22B	Modul 2	Termin: 09.07.2025
Beginn:			13:00 Uhr
Dauer:			3 UE
Kursgebühr/Teilnehmer:			105,00 €

Zielsetzung:

Wie Sie häufige Fehler vermeiden und mit den richtigen Kenntnissen Stomaträger besser versorgen und den Pflegealltag vereinfachen.

Text?

Inhalte:

Modul 1 - Grundkenntnisse der Stomaversorgung

- Überblick Stomaanlagen
- richtige Versorgung von Entero- und Urostomaanlagen, praktische Anleitung
- Hauptpflege und Ernährung bei Stomaanlagen

Modul 2 - vertiefende Kenntnisse der Stomaversorgung

- Stomavisite leicht gemacht
- Umgang mit Stoma-Komplikationen
- Hilfsmittel und Versorgungsanpassung

Fb-Nr. 23

Kinästhetik

Alle müssen raus, aber wie?

Termin: 12.11.2025

Beginn: 13:00 Uhr

Dauer: 4 UE

Kursgebühr/Teilnehmer: 140,00 €

Zielsetzung:

Der Expertenstandard „Erhalt der Mobilität“ hält eine tägliche Mobilisierung und Aktivierung von Pflegeempfängern/-innen für unabdingbar. Schwindende personelle Ressourcen und ein zunehmendes schwieriges Patienten Klientel machen diese Zielsetzung immer schwieriger.

Diese Fortbildung hat das Ziel, kinästhetische Bewegungsübungen unter schwierigen organisatorischen Rahmenbedingungen aufzuzeigen. Die Teilnehmer lernen bewusste Mobilisationstechniken, die Heben und Tragen überflüssig werden lassen.

Inhalte:

- Darstellung von Mobilisationstechniken unter schwierigen Bedingungen
- Mobilisation unter kinästhetischen Aspekten

Fb-Nr. 24

Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V

Aktionspreis 2025

Termin:	ab 12.11.2025
Ablaufplan:	siehe nächste Seite
Unterrichtszeit:	07:30 - 14:35 Uhr

Modul 1	84 UE
Grundkurs	
Kursgebühr/Teilnehmer:	840,00 €

Modul 2	90 UE
Erweiterungskurs	
Kursgebühr/Teilnehmer:	900,00 €

Zielsetzung:

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurden die Anforderungen an eine spezialisierte Versorgung chronischer/schwer heilender Wunden in einem Schiedsverfahren in den Bundesrahmenempfehlungen zur Häuslichen Krankenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V bundeseinheitlich geregelt.

Geregelt wird der fachliche Kompetenzbereich für

- Leitende Fachkräfte (Modul 1 und 2: 168 UE)
- Pflegefachkräfte (Modul 1: 84 UE)
- die jährliche Fortbildung für alle direkt an der Wundversorgung eingesetzten Pflegefachkräfte (10 UE/Jahr)

Inhalte:

- Grundlagen (Physiologie, Anatomie, Mikrobiologie, Hygiene)
- Krankheitsbilder, z. B. Gefäßerkrankungen, Lymphangiopathien, DFS
- Lokalthherapie: Behandlungsprozess/Management
- adjuvante Maßnahmen
- Rahmenbedingungen/ergänzende Themenbereiche

Ablaufplan Fb-Nr. 24

Zusatzqualifikation zur Versorgung chronischer/ schwer heilender Wunden für die häusliche Kranken- und Altenpflege gemäß § 132 Abs. 1 SGB V

Mittwoch, 12. November 2025	8	
Donnerstag, 13. November 2025	8	
Mittwoch, 19. November 2025	8	
Donnerstag, 20. November 2025	8	
Mittwoch, 26. November 2025	8	
Donnerstag, 27. November 2025	8	
Mittwoch, 3. Dezember 2025	8	
Donnerstag, 4. Dezember 2025	8	
Mittwoch, 10. Dezember 2025	8	
Donnerstag, 11. Dezember 2025	8	
Mittwoch, 17. Dezember 2025	4	
Summe	84	Grundkurs

Mittwoch, 7. Januar 2026	8	
Donnerstag, 8. Januar 2026	8	
Mittwoch, 14. Januar 2026	8	
Donnerstag, 15. Januar 2026	8	
Mittwoch, 21. Januar 2026	8	
Donnerstag, 22. Januar 2026	8	
Mittwoch, 28. Januar 2026	8	
Donnerstag, 29. Januar 2026	8	
Mittwoch, 11. Februar 2026	8	
Donnerstag, 12. Februar 2026	8	
Mittwoch, 18. Februar 2026	6	
Donnerstag, 19. Februar 2026	4	
Summe	90	Erweiterungskurs

Anrechnung Grundkurs	78	
Anrechnung Erweiterungskurs	90	
Summe	168	



Praxisanleiter für Gesundheitsberufe

Termin: **Online-Kurs**

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Präsenztage:	Einführungstag, Kolloquium (beide Termine nach individueller Absprache)
Dauer:	300 UE (in ca. 6 Monaten, inkl. 100 Std. Stunden Praktikum)
Kursgebühr/Teilnehmer:	2.825,00 €
ab dem 2. Teilnehmer aus der gleichen Einrichtung:	2.650,00 €

Zielsetzung:

Die Einrichtungen der praktischen Ausbildung stellen die Praxisanleitung sicher. Aufgabe der Praxisanleitung ist es, die Lernenden schrittweise an die Wahrnehmung der beruflichen Aufgaben als Pflegefachfrau/Pflegefachmann heranzuführen (§ 4 Abs. 3 PflAPrV). Die Praxisanleiter halten eine konstruktive Verbindung zur Pflegeschule.

Die Praxisanleiter der Einrichtung nehmen innerhalb der praktischen Ausbildung verschiedene Aufgabenbereiche wahr. Dazu zählen: Berater, Wissensvermittler, Lernprozessgestalter/-begleiter, Moderator, Bewerter und Mediator.

Die Kunst, Erfolge zu erzielen, beginnt bei einer von allen akzeptierten Aufgabenverteilung zwischen Praxisanleitung und Praxisbegleitung bei gleichzeitigem Zusammenwirken aller Beteiligten. Die Ausbildungseinrichtung muss zur Sicherstellung der Ausbildung eine angemessene Zahl von Praxisanleitern nachweisen. Dazu bedarf es einer berufspädagogischen Zusatzqualifikation, um die handlungsorientierten Konzepte der theoretischen Ausbildung in die Pflege zu transferieren.

Inhalte:

- berufliches Selbstverständnis des Praxisanleiters
- gesetzliche Grundlagen
- Grundlagen des Lernens und Lehrens
- Spannungsfeld zwischen Lernen und Arbeiten
- Einführung in den Rahmenpraxisplan
- Entwicklung von Checklisten
- Beurteilen und Bewerten der Schüler
- Lernzielkontrollen und Prüfungen in der Praxis
- Planung, Durchführung und Evaluation der praktischen Ausbildung
- Grundlagen der Kommunikation, spezifische Gesprächsführung
- Sozialisation und Kompetenzerwerb

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.

Fb-Nr. 26

Ergänzende Qualifikation (EQ) der Altenpflege (für Altenpfleger*innen, die vor 2003 ausgebildet wurden)



Online-Kurs
Termin: inkl. 4 Präsenztage, welche
individuell abgesprochen werden

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Dauer: 168 UE (in ca. 8 Monaten)

Kursgebühr/Teilnehmer: 2.799,00 €

Zielsetzung:

Durch die ergänzende Qualifizierung sollen Barrieren beseitigt werden, die bei den nach Landesrecht ausgebildeten Altenpfleger/-innen bestehen, um in vollem Umfang als Pflegefachkraft auch im Bereich SGB V tätig werden zu können.

Inhalte:

(gemäß der Empfehlung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg von Oktober 2008)

- Aufgaben und Konzepte der Altenpflege
- rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit
- Altenpflege als Beruf
- Kolloquium

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.



Geschichte und Gegenwart der Pflege

Termin: **Online-Kurs**

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Zeitaufwand: ca. 3 Stunden

Aktivierungszeitraum des
Online-Zugangs: 6 Wochen

Kursgebühr/ Teilnehmer: 90,00 €

Zielsetzung:

Hildegard von Bingen (1098 - 1179) ist eine der großen Frauengestalten des Mittelalters. Ihre Sicht auf die Pflege und Medizin ist heute aktueller denn je.

In unserer Zeit fühlen sich viele Menschen vom Gesundheitswesen und der dogmatischen Schulmedizin im Stich gelassen und besinnen sich auf die Heilkunde durch Pflanzen und Kräuter zurück. Nicht nur Hildegard von Bingen hatte einen großen Einfluss. Auch andere Persönlichkeiten entwickelten die Pflege zu dem, wie sie heute praktiziert wird.

Inhalte:

- historische Entwicklung der Pflege durch Persönlichkeiten aus verschiedenen Zeitepochen

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.



Problemkeime/Multiresistente Keime

Termin: **Online-Kurs**

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Zeitaufwand: ca. 2 Stunden

Aktivierungszeitraum des
Online-Zugangs: 6 Wochen

Kursgebühr/ Teilnehmer: 60,00 €

Zielsetzung:

Als „multiresistent“ wird ein Keim bezeichnet, wenn er gegen mehr als vier Antibiotikagruppen, die gegen Bakterien der gleichen Spezies normalerweise gut wirksam sind, resistent geworden ist (Jassoy und Schwarzkopf, 2005).

Leider breiten sich multiresistente Keime in vielen Einrichtungen des Gesundheitswesens immer mehr aus.

Welche Keime gehören dazu?
Was kann ich als Pflegekraft dagegen tun?

Inhalte:

- Infektionskette
- patientenbezogene Hygiene- und Isolierungsmaßnahmen
- mitarbeiterbezogene Schutzmaßnahmen

Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät (PC, Tablet usw.) sind notwendig.

Fb-Nr. 29

„Das widert mich an“ - Ekel und Scham



Termin: **Online-Kurs**

**Beginn jederzeit nach Anmeldung möglich,
Freigabe des Lernportals durch MSU notwendig**

Zeitaufwand: ca. 2 Stunden

Aktivierungszeitraum des
Online-Zugangs: 6 Wochen

Kursgebühr/ Teilnehmer: 60,00 €

Zielsetzung:

Ekel und Scham sind Gefühle, die den Pflegealltag prägen können. Das Bewusstwerden dieser Gefühle und der korrekte Umgang damit sind Zeichen der Professionalität von Pflegenden. In dieser Fortbildung lernen Sie Hintergrundwissen zu Ekel- und Schamgefühlen. Typische Situationen und ein professioneller Umgang mit Ekel und Scham werden thematisiert.

Inhalte:

- Ekel und Scham in der Pflege
- Ekelmanagement
- Umgang mit Scham im Pflegealltag

**Grundlegende PC-Kenntnisse und ein internetfähiges Endgerät
(PC, Tablet usw.) sind notwendig.**

Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

Fb-Nummer	
Fb-Thema	
Anzahl der TN	
Name des Teilnehmers	

Die AGB, ab Seite 51 oder unter www.msu-uckermark.de zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.

Telefon (tagsüber):
Rechnungsanschrift:
Datum, Unterschrift:

Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

Fb-Nummer	
Fb-Thema	
Anzahl der TN	
Name des Teilnehmers	

Die AGB, ab Seite 51 oder unter www.msu-uckermark.de zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.

Telefon (tagsüber):
Rechnungsanschrift:
Datum, Unterschrift:

Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

Fb-Nummer	
Fb-Thema	
Anzahl der TN	
Name des Teilnehmers	

Die AGB, ab Seite 51 oder unter www.msu-uckermark.de zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.

Telefon (tagsüber):
Rechnungsanschrift:
Datum, Unterschrift:

Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

Fb-Nummer	
Fb-Thema	
Anzahl der TN	
Name des Teilnehmers	

Die AGB, ab Seite 51 oder unter www.msu-uckermark.de zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.

Telefon (tagsüber):
Rechnungsanschrift:
Datum, Unterschrift:

Anmeldung

Ich melde mich/ Wir melden uns **verbindlich** zu den folgenden Fortbildungen an:

Fb-Nummer	
Fb-Thema	
Anzahl der TN	
Name des Teilnehmers	

Die AGB, ab Seite 51 oder unter www.msu-uckermark.de zu finden, insbesondere Punkt 5 Rücktritt und Kündigung, habe ich zur Kenntnis genommen.

Telefon (tagsüber):
Rechnungsanschrift:
Datum, Unterschrift:

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Gültig ab 01.03.2010

Die AGB gelten für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen.

1. Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen der MSU muss **schriftlich** bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen. Der Teilnehmer erkennt damit die Teilnahmebedingungen und AGB an. Es erfolgt eine schriftliche Anmeldebestätigung, gleichzeitig als Rechnung ausgestellt, welche die Grundlage des rechtswirksamen Vertrages darstellt.

2. Teilnehmergebühr

Der Teilnehmer bzw. der delegierende Betrieb hat die Teilnehmergebühr für die Veranstaltung unabhängig von den Leistungen Dritter bis spätestens zum Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Bei Veranstaltungen mit einer Dauer von mehr als 80 Stunden kann eine Ratenzahlung für den Zeitraum der Veranstaltungsdauer vereinbart werden.

3. Zahlungsbedingungen

Jeder Teilnehmer, der sich für eine Veranstaltung angemeldet hat, ist zur Zahlung der Teilnehmergebühr verpflichtet. Die Zahlung ist per Rechnung möglich. Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen möglich.

4. Veranstaltungsbeginn

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel wie im Programmheft oder im Internet ausgewiesen.

5. Rücktritt und Kündigung

Ein Rücktritt von der Fortbildungsveranstaltung kann mit Einhaltung einer **Frist von 14 Tagen** vor Beginn der Veranstaltung **schriftlich** an die MSU erfolgen. In diesem Fall wird eine Bearbeitungspauschale von 10 Euro berechnet. Trifft die Absage **nach dieser Frist ein**, wird die volle Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt. Die Nennung eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Nach Beginn der Veranstaltung ist ein Rücktritt nur möglich, wenn eine Förderung durch den Kostenträger nicht bewilligt worden ist. Für den Teilnehmer entstehen dann keine Kosten, empfangene Lernmittel sind an die MSU zurückzugeben.

6. Nichtdurchführung von Veranstaltungen

Liegen für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vor oder ist aus nicht von der MSU zu vertretenden Umständen eine programmmäßige Durchführung der Veranstaltung nicht möglich, so ist die MSU zur Durchführung der Veranstaltung nicht verpflichtet. Sie ist dann verpflichtet, bereits gezahlte Gebühren zu erstatten. Die Absage erfolgt schriftlich. Weitergehende Ansprüche hat der Teilnehmer nicht.

7. Abbruch der Veranstaltung

Wird die Teilnahme infolge einer Arbeitsaufnahme auf dem ersten Arbeitsmarkt beendet, entstehen dem Teilnehmer geförderter Maßnahmen keine Kosten.

Aus zwingendem Grund (z. B. nachhaltige Störung des Unterrichts, schwerer Verstoß gegen die Hausordnung) hat die MSU nach vorheriger Abmahnung das Recht, den Teilnehmer mit sofortiger Wirkung von der weiteren Teilnahme am Unterricht auszuschließen. Der Kostenträger wird von der Abmahnung und dem Unterrichtsausschluss unverzüglich informiert mit der Empfehlung der sofortigen Ausschulung.

Bei Überschreiten der Fehlzeiten sowie nachhaltiger Gefährdung des Leistungsziels hat die MSU das Recht, dem Kostenträger die Ausschulung des Teilnehmers zu empfehlen.

Wird die Veranstaltungsteilnahme durch den Kostenträger abgebrochen, ist die Berechtigung zur Teilnahme am Unterricht mit dem Tage des Abbruchs für den Teilnehmer beendet.

8. Lehrgangsunterbrechungen und -ferien

Veranstaltungen können durch die Ferienregelung der MSU unterbrochen werden. Bei Veranstaltungen bis zu 6 Monaten erfolgt grundsätzlich keine Ferienunterbrechung. Abweichungen sind im Einzelfall möglich.

Der Umfang und die zeitliche Lage der Ferien bzw. Unterbrechungen sowohl in der theoretischen wie auch in der praktischen Ausbildung sind mit den Kostenträgern vereinbart und werden in der Veranstaltungsplanung bekanntgegeben.

9. Haftung

Die MSU haftet nicht bei Diebstahl, Sachschäden, Krankheit oder Unfällen während der Veranstaltung oder auf dem Hin- und Rückweg.

10. Datenschutz

Mit der automatischen Be- und Verarbeitung der personengebundenen Daten für Zwecke der Bearbeitung ist der Teilnehmer einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

11. Hausordnung

Bei allen Veranstaltungen gilt die Hausordnung der MSU.